



Neue Arztpraxis für Margarethen (1/2)

Bezirksblätter Niederösterreich/Bruck a.d. Leitha | Seite 4, 5 | 15. März 2023
Auflage: 18.292 | Reichweite: 14.922

Kinderwunschzentrum

Neue Arztpraxis

Gynäkologin Martina Rath und Nuklearmedizinerin Silke Sobotka gründen eine Praxis für Kinderwunsch.

MARGARETHEN/MOOS. Viele Paare wünschen sich sehnlichst, endlich schwanger zu werden und bald ihr eigenes Baby in den Armen zu halten. Doch bei einigen will es einfach nicht klappen. Deshalb haben Gynäkologin Martina Rath und Nuklearmedizinerin Silke Sobotka die Ordinationsgemeinschaft als Zweigstelle des Wiener Kinderwunschzentrums in Margarethen gegründet.

Späte Mutterschaft

„Es ist wichtig, dass Paare frühzeitig zu uns kommen. In einem Erstgespräch betreiben wir Ursachenforschung und klären den Bedarf an Vitaminen und Spurenelementen ab“, berichtet Frau-

enärztin Martina Rath. Bei der Geburt eines Kindes sind Frauen in Österreich durchschnittlich 31,5 Jahre alt (2021). Im Jahr 1989 lag das Durchschnittsalter noch bei 26,8 Jahren (Statistik Austria). Der gesellschaftliche Wandel führt zu einer späteren Mutterschaft. „Jedes vierte Paar mit Kinderwunsch braucht Hilfe. Frauen, die zu uns kommen, sind durchschnittlich 37 Jahre alt“, erläutert Andreas Obruca, Kinderwunsch-Experte und Ärztlicher Leiter des Kinderwunschzentrums an der Wien.

Zwei Fachrichtungen

Gynäkologin Martina Rath und Nuklearmedizinerin Silke Sobotka haben sich im Landeskrankenhaus Hainburg bei der Ausbildung kennengelernt. „Unsere Fachrichtungen harmonieren sehr gut und wir sind auch befreundet“, erzählen die Ärztinnen und fahren fort: „Wir sind sehr froh, dass es gelungen ist, die Ordinationsgemein-

schaft aufzubauen.“ Die beiden Frauen bieten auch ein komplementärmedizinisches Zusatzangebot wie Akupunktur und TCM (traditionelle chinesische Medizin). Beim Kinderwunsch ist Martina Rath die Begleitung der Patientinnen besonders wichtig: „Der weibliche Zyklus hält sich nicht an

„Ich freue mich, den Frauen Flexibilität und eine unkomplizierte Betreuung anbieten zu können.“

MARTINA RATH
GYNÄKOLOGIN

den Feierabend oder ans Wochenende. Ich freue mich, den Frauen Flexibilität und eine unkomplizierte Betreuung anbieten zu können.“ Da sie selbst im Bezirk Bruck wohnt, kann sie rasch vor Ort in der Praxis sein. Silke Sobotka hat sich als Nuklearmedizinerin auf die Schilddrüse (Hormondrüse) bei Kinderwunsch und in der



Neue Arztpraxis für Margarethen (2/2)

Bezirksblätter Niederösterreich/Bruck a.d. Leitha | Seite 4, 5 | 15. März 2023
Auflage: 18.292 | Reichweite: 14.922

Kinderwunschzentrum

für Margarethen

Schwangerschaft sowie auf Schilddrüsenerkrankungen (bei Frauen und Männern) spezialisiert. Bei einer positiven Entwicklung der Gruppenpraxis denken die beiden Ärztinnen an, die Fachrichtungen auf die Urologie oder die innere Medizin zu erweitern.

Zur Gruppenpraxis

Die Ordinationsgemeinschaft wird in den Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindeamtes in Margarethen entstehen und voraussichtlich im Mai/Juni 2023 eröffnen. Die Wahlarztpraxis wird derzeit saniert und barrierefrei eingerichtet. Der Startschuss für das Projekt fiel im Oktober 2022 und alle Seiten betonen die tolle Zusammenarbeit. „Wir freuen uns und bekommen immer wieder Nachfragen, wann es losgeht. Von Gemeindefseite stehen alle Türen offen für eine Erweiterung der Gruppenpraxis“, so Bürgermeister Markus Plöchl.



Markus Plöchl, Martina Rath, Silke Sobotka, Andreas Obruca und Helmut Tomek bei der Projektvorstellung in Enzersdorf.

Foto: Michalka

ONLINE-UMFRAGE


 Soll es mehr Gruppenpraxen geben? Abstimmen auf meinbezirk.at/bruck-an-der-leitha

Foto: Unsplash

